

Pressemitteilung

20351 9. Juni 2010

Lippe bis Oktober gesperrt

Vor der Mündung in den Rhein - Bau der neuen Mündungsstrecke kommt rasch voran

Wesel. Der Bau der neuen Lippe-Mündungsstrecke ist seit dem Spatenstich im August 2009 rasch vorangekommen. Die im Auftrag des LIPPEVERBANDES tätige Firma Hülskens hat in den vergangenen 9 Monaten insgesamt rund 750.000 Kubikmeter Erde bewegt. Der Baufortschritt erfordert mittlerweile eine Sperrung der Lippe.

LIPPEVERBAND
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Abteilung
Kommunikation/ Vorstandsbüro
Pressesprecher:
Michael Steinbach
TELEFON (0201) 104-2521
FAX (0201) 104-2826
MOBIL 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

Südlich der alten Gewässertrasse ist in den vergangenen Monaten ein neuer, gewundener Flusslauf inmitten einer naturnahen Aue entstanden. Nun muss die Aue auch nördlich der „alten“ Lippe an das neue Niveau angepasst werden. Hierzu werden nochmals rund 250.000 Kubikmeter Boden abgetragen. Dieser Boden wird zur Rekultivierung der südlichen Aue der „neuen“ Lippe eingebaut. Für die Überquerung der Lippe hat Hülskens jetzt Stahlrohre in den Fluss eingebaut.

Aus diesem Grund muss die Lippe etwa 80 m unterhalb der Brücke der Bundesstraße 8 gesperrt werden. Zur Verdeutlichung wurden Schilder aufgestellt und Bojen eingesetzt. Da diese Einschränkung vor allem den Kanusport betrifft, wurden die umliegenden Kanuvereine angesprochen. Paddler, die den Unterlauf der

Lippe befahren, müssen jetzt ihre Fahrt am Vereinsheim der Weseler Kanufreunde beenden. Auch dort wird in dieser Woche ein Schild aufgestellt und auf die Sperrung hingewiesen.

Voraussichtlich bis Oktober 2010 wird die Mündungsstrecke der Lippe gesperrt bleiben. Danach wird die Verbindung zum Rhein wieder eine Zeit lang offen sein, bevor die Lippe im kommenden Jahr erneut für längere Zeit gesperrt werden muss. Nach Fertigstellung der neuen Mündungsstrecke kann die Lippe wieder befahren werden kann. An der Sohlgleite kurz vor der Mündung ist den Rhein werden Kanu ein- und Ausstiegsstellen angelegt.

1848 Zeichen

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.